

Runde Geburtstage 2009

24.01.	Hofmann, Dieter	70 Jahre
25.01.	Niebergall, Horst	70 Jahre
01.03.	Eichhöfer, Manfred	55 Jahre
02.03.	Nuhn, Martin	70 Jahre
07.03.	Girmus, Ulrich	55 Jahre
08.03.	Becker, Egon	70 Jahre
17.03.	Schmitt, Hans-Otto	65 Jahre
31.03.	Schumacher, Hubert	60 Jahre
15.04.	Desch, Ulrich	50 Jahre
21.04.	Reitz, Martin	50 Jahre
30.04.	Paul, Werner	80 Jahre
03.05.	Jakobi, Hans	90 Jahre
11.06.	Otto, Reinhard	60 Jahre
12.06.	Wagner, Gerhard	50 Jahre
19.06.	Schönhals, Joachim	60 Jahre
29.06.	Riedel, Peter-Paul	70 Jahre
03.07.	Rasoul, Aliakbar	55 Jahre
04.07.	Varchmin, Joachim	80 Jahre
09.08.	Luft, Wolfram	50 Jahre
11.08.	Giezek, Hans-Herbert	50 Jahre
13.08.	Schneider, Manfred	70 Jahre
26.08.	Seibert, Irmtraud	75 Jahre
30.09.	Kühn, Roland	55 Jahre
04.10.	Diehl, Walter	75 Jahre
09.10.	Bender, Helmut	75 Jahre
13.10.	Langsdorf, Dieter	50 Jahre
17.10.	Giorgio, Vincenzo	65 Jahre
25.10.	Starke, Michael	50 Jahre
20.11.	Happel, Manfred	60 Jahre
30.12.	Brasser, Erich	55 Jahre

Info-Post



Nummer 1 - Saison 2009/2010

August

**Protokoll der Schiedsrichterversammlung
vom 19.06.2009 im Bürgerhaus Klein-Linden**

Beginn: 19.30 Uhr

KSO HP Schön begrüßte 2 Schiedsrichterinnen und 108 Schiedsrichter.
Er teilte mit, dass am So, 21.06.2009 um 10 Uhr auf dem Sportgelände in Alten-Buseck die letzte Möglichkeit zur Ableistung der Kreisleistungsprüfung besteht. Sodann ging er auf Auf- und Abstieg bei dem heimischen Schiedsrichtern ein und teilte mit, dass Martin Reitz aus Altersgründen die Klasse verlassen muss. Sebastian Fink und Christian Eichhöfer haben den Klassenerhalt geschafft.
Ab der neuen Saison läuft ein Versuchsprojekt: Alle Reservemannschaften, die außer Konkurrenz spielen, können bei variabler Spielfeldgrößen mit 7 gegen 7, 8 gegen 8 etc. spielen. Näheres folgt in der nächsten Versammlung.
Das SR-Soll wird nächste Woche bestimmt werden. 15 Spiele und 5 Versammlungsbesuche sind absolutes Minimum.
Es gibt im Bereich des HFV keine Trainingsspiele, sondern Freundschaftsspiele, daher ist in jedem Fall ein Spielbericht auszufüllen und einzusenden.
Der KSO bedankte sich bei Ünal Celebi für die kurzfristige Übernahme eines Relegationsspiels.
Abschließend teilte der KSO das Ableben des Sportfunktionärs Harald Arnold aus dem Kreis Wetzlar mit. Die SR gedachten seiner in einer Gedenkminute.
Der KSO bedankte sich bei den SR/innen für die Übernahme von ca. 3500 Spielen. Die positiven Eindrücke überwiegen.
Er stellte den SR Mohammed Siala vor, der von der SRVGG Gelnhausen zu uns gewechselt hat.
Wolfgang Maurer bat um ein genaueres Ausfüllen des Spielberichtes bei Vorfällen anhand von Beispielen, damit Klassenleiter und Rechtsausschuss das richtige Strafmaß finden können.
Christian Eichhöfer besprach für den in Urlaub weilenden K LW und seinen erkrankten Stellvertreter A. Reuter mit der Versammlung etliche Regelfragen und beantwortete hierzu Fragen.
Das Protokoll der letzten Versammlung ist in der heute ausgegebenen SR-Info-Post abgedruckt.
Abschließend schaute man sich gemeinsam den Filmbeitrag des HR mit VLW Lutz Wagner an, wobei einige Sequenzen in unserer letzten SR-Versammlung gedreht wurden.

Ende der Versammlung: 21.05 Uhr

gez.: Horst Rudnik

Aktuelle Termine

18.09.2009 Freitag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung September Bürgerhaus Klein-Linden
26.09.2009 Samstag	19.00 Uhr	90jähriges Jubiläum der SRVGG Gießen Bürgerhaus Albach
16.10.2009 Freitag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung Oktober Bürgerhaus Klein-Linden
19.11.2009 Donnerstag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung November Bürgerhaus Klein-Linden
10.12.2009 Donnerstag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung Dezember Bürgerhaus Klein-Linden

Die Jungschiedsrichtersitzung findet nach vorheriger Absprache bereits ab 18.00 Uhr vor den Pflichtversammlungen ebenfalls im Bürgerhaus Klein-Linden statt.

***Alle aktuellen Termine auch unter
www.schiedsrichtergiessen.de***

Wie sind die Schiedsrichter des HFV versichert?

Jedes Wochenende sind hunderte Schiedsrichter des HFV in ihrer Funktion unterwegs. Immer wieder kommt es dabei vor, dass ein Unparteiischer auf dem Weg zu oder von einem Spiel einen eigenverschuldeten Autounfall erleidet oder sein Fahrzeug nach dem Spiel beschädigt auf dem Parkplatz vorfindet.

Doch wer trägt die Kosten am eigenen Kraftfahrzeug und was ist im Invaliditätsfall?

Die Sportversicherung des Landessportbund Hessen e.V. bietet unter anderem im Invaliditätsfall, dass heißt bei einer dauerhaften Beeinträchtigung von 20 Prozent und mehr nach einem Unfall, einen weit reichenden Schutz. Zusätzlich sind weitere Unfalleistungen vereinbart. Der HFV hat darüber hinaus für seine rund 7400 Schiedsrichter eine Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz als wichtige Ergänzung zur Sportversicherung abgeschlossen. Die Zusatzversicherung schützt die Schiedsrichter, die in ihrer Funktion mit einem PKW oder Motorrad im offiziellen Auftrag des HFV zu einem Spiel oder einem Lehrgang unterwegs sind und auf dem direkten Hin- oder Rückweg einen eigenverschuldeten Unfall verursachen. Den Sachschaden am eigenen Fahrzeug ersetzt die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz, abzüglich einer Selbstbeteiligung in Höhe von 153€. Den Drittschaden durch das Fahrzeug, zum Beispiel an der Leitplanke oder an einem Fremdfahrzeug, trägt die bestehende Pflichtversicherung (Kfz-Haftpflichtversicherung) des Halters. Die Rechtsschutzversicherung - Mitbestandteil der Kfz-Zusatzversicherung - hilft darüber hinaus in juristischen Zweifelsfällen. Zusätzlich werden nach einem ersatzpflichtigen Schadenfall - bis zu einem festgelegten Höchstbetrag - die Kosten für die Bergung und das Abschleppen des Fahrzeuges zu r nächsten Vertragswerkstatt sowie Kosten für öffentliche Verkehrsmittel zur Weiterbeförderung der Insassen übernommen.

Doch was bedeutet "im offiziellen Auftrag" durch den HFV?

Die Grundvoraussetzungen für den Versicherungsschutz sind gegeben, wenn das Spiel beziehungsweise die Veranstaltung beim HFV gemeldet ist und eine Beauftragung des Schiedsrichters über den HFV erfolgt. Spricht der veranstaltende Verein, eine veranstaltende Spielbetriebsgesellschaft (der Spielbetrieb wurde vom eingetragenen Verein (e.V.) in eine Gesellschaft (z.B. GmbH oder AG) ausgelagert) oder Privatpersonen ein Schiedsrichter "auf dem kleinen Dienstweg" direkt an, erfolgt keine offizielle Beauftragung durch den HFV. Versicherungsschutz im Rahmen der Kfz-Zusatzversicherung ist dann nicht gegeben. Viele Vereine haben für ihre Mitglieder ebenfalls eine Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz als Ergänzung zur Sportversicherung abgeschlossen. Bei den hunderten Fahrten zum Training und zu Spielen sicherlich eine wichtige Vorsorge. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verein.

(Quelle: Hessenfußball 07/2009 – Seite 12)

Eike Keller assistierte Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner

Ein Einsatz der besonderen Art! Unser Nachwuchsschiedsrichter Eike Keller vom SV Harbach erlebte am Mittwoch, den 05.08.2009 einen Assistenteneinsatz, den nicht jeder Schiedsrichter vorweisen kann. Er assistierte einem Schiedsrichter der 1. Bundesliga. Unser hessischer Verbandslehrwahr Lutz Wagner piffte die Partie der Hessenliga zwischen dem FSV Fernwald und der U23-Mannschaft des FSV Frankfurt. Neben dem langjährigen Assistenten der 2. Bundesliga, Ralf Viktora, kam auch Eike Keller als Schiedsrichter-Assistent zum Einsatz.



S. Fink und C. Eichhöfer sind dabei, wenn die Eintracht kommt



Seit einiger Zeit steht bereits fest, dass die Bundesligamannschaft von Eintracht Frankfurt ein Gastspiel im Waldstadion gegen eine Regionalauswahl Gießen-Marburg bestreitet. Zwar wird mit Christof Günsch aus Frankenberg kein Schiedsrichter unserer Vereinigung das Spiel leiten, jedoch können wir uns darüber freuen, dass mit Sebastian Fink vom TSV Hungen und Christian Eichhöfer vom FC Gr.-Buseck die beiden Assistenten von der SRVGG Gießen kommen. Das Spiel findet am Dienstag, den 25.08.2009 statt. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

Kaum Veränderung bei den Spitzenschiedsrichtern aus Gießen

Wie auch die Mannschaften kämpfen die Schiedsrichter Spielzeit für Spielzeit darum, nicht abzustiegen oder vielleicht sogar einen Aufstieg feiern zu können. So ergaben sich bei den Spitzenschiedsrichtern unserer SRVGG Gießen in diesem Sommer allerdings mit je ein Auf- bzw. Abstieg, sowie ein Ausscheiden aus Altersgründen kaum Veränderungen. Wie bereits in einer der letzten Info-Post-Ausgaben berichtet, hat Johannes Baumann den Aufstieg aus der Kreisoberliga in die Gruppenliga geschafft. Er setzte sich im internen Beobachtungsverfahren durch und wird zukünftig Spiele mit Assistenten leiten. Leider mussten sich aus der Gruppenliga zwei unserer Schiedsrichter verabschieden. Mike Adams erzielte leider nicht die erhofften Ergebnisse in den Beobachtungen und muss somit den Gang in eine tiefere Klasse antreten. Er wird nun in der Kreisoberliga wieder voll angreifen, um möglicherweise noch mal in seine alte Spielklasse zurück zu kehren. Des Weiteren musste Martin Reitz aus Altersgründen ebenfalls aus der Gruppenliga raus. Der langjährige Hessenligaschiedsrichter (damals Oberliga) hängt seine Pfeife allerdings noch nicht an den Nagel, sondern steht für Spielleitungen bis zur Kreisliga A weiterhin zur Verfügung. Zudem ist Martin Reitz weiterhin als Kreislehrwart und nun auch als Beobachter in der Verbandsliga tätig. Christian Eichhöfer und Sebastian Fink haben ihren Platz in der Verbandsliga gehalten und werden auch in dieser Saison in Hessens zweithöchster Spielklasse als Schiedsrichter zum Einsatz kommen, wobei Sebastian Fink auch weiterhin als Assistent in der B-Junioren Bundesliga zum Einsatz kommen wird. In der Gruppenliga pfeifen nun Johannes Baumann, Martin Diehl, Sebastian Girnus, Eike Keller und Patrick Haustein, der ein Klein wenig noch in Richtung Verbandsliga schaut. Sollte ein Schiedsrichter dort die Nachprüfung nicht bestehen, wäre er der erste Kandidat als Nachrücker. Die Schiedsrichter Mike Adams, Markus Eder, Mirko Franz, Patrick Jünger, Rene Keller, Timo Kutzschebauch, Alexander Pächthold, Andreas Reuter, Harald Sandleben, KSO Hans-Peter Schön, Enrico Telcke, Tomi Topali und „Neuzugang“ Mohammed Siala stehen auf der Liste der Kreisoberliga. Adams, Pächthold und Siala kämpfen im internen Beobachtungsverfahren, Rene Keller über das Fördermodell um den Aufstieg in die nächstmögliche Spielklasse.

Die Spitzenschiedsrichter und Beobachter in der Übersicht

Verbandsliga:	Christian Eichhöfer Sebastian Fink
Gruppenliga:	Johannes Baumann Martin Diehl Sebastian Girnus Eike Keller Patrick Haustein
Kreisoberliga:	Mike Adams Markus Eder Mirko Franz Patrick Jünger Rene Keller Timo Kutzschebauch Alexander Pächthold Andreas Reuter Harald Sandleben Hans-Peter Schön Mohammed Siala Enrico Telcke Tomica Topali
Beobachter:	Leopold Abraham (Gruppenliga) Ulrich Girnus (Hessenliga) Dieter Langsdorf (Verbandsliga) Wilfried Olschinski (Gruppenliga) Alfred Pfeiff (Verbandsliga) Markus Stengel (Gruppenliga) Martin Reitz (Verbandsliga)